

Sozialismus, der Politik der Partei auf dem Gebiet der Industrie und Landwirtschaft breiteren Raum einnehmen.

Das Wachstum der Parteimitglieder und die Notwendigkeit der Erhöhung des Niveaus der Parteipropaganda macht es erforderlich, allmählich vom Zirkelsystem zu höheren Formen der propagandistischen Arbeit (Lektionen und Seminare) überzugehen.

*Im Parteilehrjahr 1955/56 werden folgende Zirkel, Seminare und Kurse durchgeführt:*

1. Politische Grundschule (2 Jahre)
2. Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU (2 Jahre)
3. Zirkel zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus
4. Zirkel zur Einführung in die politische Ökonomie des Kapitalismus und Sozialismus
5. Studium des Marxismus-Leninismus an der Kreisabendschule
6. Abenduniversität des Marxismus-Leninismus
7. Die Seminare zum Studium des Lehrbuches „Politische Ökonomie“ für die leitenden Parteifunktionäre werden entsprechend dem Beschluß des Politbüros bis Februar 1956 durchgeführt.

In der *Politischen Grundschule* werden die Grundkenntnisse über die Politik der Partei vermittelt. Die Teilnehmer erhalten zum Studium Lesehefte für die einzelnen Themen. In der Politischen Grundschule studieren vor allem Kandidaten, die neu aufgenommen wurden, Parteimitglieder, die geringe Grundkenntnisse des Marxismus-Leninismus besitzen, sowie fortschrittliche parteilose Werktätige, die für die Partei gewonnen werden sollen.

In den *Zirkeln zum Studium der Geschichte der KPdSU* sollen vor allen Dingen Parteimitglieder, Kandidaten und parteilose Werktätige studieren, die bisher in der Politischen Grundschule studiert oder sich auf andere Weise ein Minimum von politischen Kenntnissen angeeignet haben. Die Genossen, die im ersten Lehrjahr dieses Zirkels studiert haben, setzen ihr Studium fort.

*Der Zirkel zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus* wird mit je einem entsprechenden Lehrplan für Industrie und Landwirtschaft durchgeführt. In dem Zyklus Industrie werden vor allem die Probleme des 21. Plenums in Verbindung mit den entsprechenden Abschnitten des Lehrbuches „Politische Ökonomie“ behandelt. Diese Zirkel werden vor allem in den volkseigenen Betrieben durchgeführt.